

Die KOMPETENZAGENTUR PLUS+ (K+) ergänzt das Angebot der Kompetenzagentur Braunschweig. Sie richtet sich an junge Menschen, die an kein Unterstützungssystem angebunden sind und/oder von der Kompetenzagentur nicht erreicht werden.

2

KOMPETENZAGENTUR PLUS+

Die K+ hat im Jahr 2015 mit zwei Stellen ihre Arbeit aufgenommen. Mit dem Projekt werden besonders benachteiligte junge Menschen von 15 bis 26 Jahren mit individuellem Unterstützungsbedarf an Übergängen erreicht. Die Adressaten nutzen bestehende Angebote nicht und/oder weisen einen nochmals gesteigerten Unterstützungsbedarf auf.

Bei der K+ steht die lebensortnahe Beratung im Vordergrund. Hier wird das Case-Management durch das Case-Flex ergänzt. Durch einen geringen Fallschlüssel ist eine intensive und umfassende Begleitung möglich.

Die primären Zielgruppen der K+ sind entkoppelte junge Menschen und Careleaver. Entkoppelte sind durch das institutionelle System gefallen: Unterstützungssysteme wie Schule, Jugendhilfe, Jobcenter oder die Agentur für Arbeit haben den Kontakt zu ihnen verloren. Careleaver sind junge Menschen, die im stationären System der Jugendhilfe waren und sich im Übergang in das Erwachsenenleben bzw. in die Eigenständigkeit befinden. Sie erhalten keine Hilfe mehr und müssen ohne Ansprechpartner*innen die Herausforderungen dieser Phase meistern.

Die sekundäre Zielgruppe der K+ sind junge Menschen, die durch das Case-Management/Case-Work der Kompetenzagentur nicht erreicht werden. Hier setzt die K+ als aktivierendes Angebot an: Auf diese Weise soll ein vorhersehbares Entkoppeln verhindert werden.

Die K+ bietet eine enge, zeitintensive Begleitung bis hin zur Stabilisierung der persönlichen und finanziellen Situation. Durch die Entwicklung von Perspektiven wird Zukunftssicherheit hergestellt. Im Zuge dessen werden die soziale, gesundheitliche und räumliche Alltagssituation verbessert und Ressourcen aktiviert.

Durch die Unterstützung der K+ im Umgang mit Institutionen und Behörden können die jungen Menschen nach Abschluss der Krisenintervention bei Bedarf an die Kompetenzagentur und andere Angebote angebunden werden. Die Kontaktabstimmung durch die K+ erfolgt am Wohn- bzw. Aufenthaltsort der jungen Menschen.

Der K+ gelingt es, diese bisher nicht wahrgenommenen jungen Menschen zu erreichen. Sie werden in das nächste Level der Eigenständigkeit geführt, indem SGB II-, SGB III-, SGB VIII-Unterstützungsangebote oder das Schulsystem wieder mit ihnen in Kontakt gebracht werden. Die K+ arbeitet rechtskreis- und lebensphasenübergreifend.

Das Angebot wird gefördert durch das Programm "JUGEND STÄRKEN im Quartier".

Die Kompetenzagentur Braunschweig bietet Analyseverfahren, Beratung und Begleitung sowie Praxiserfahrungen. Sie arbeitet mit Schulabgängern und Berufstartern zwischen 15 und 27 Jahren, die bei der Verwirklichung ihrer beruflichen Ziele Unterstützung in Anspruch nehmen wollen. Die Agentur besteht seit 2002. Sie ist Teil der ineinandergreifenden, flexiblen Unterstützungskette der Stelle Jugendsozialarbeit des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie: Kommunale Schulsozialarbeit – Koordinierungsstelle Schulverweigerung – Kompetenzagentur – Kompetenzagentur PLUS – Pro-Aktiv-Center – Praxisklassen – Schulabgängerbefragung.

Folgende Informationsblätter sind erhältlich:

- ① Case-Management/Case-Work
- ② Kompetenzagentur PLUS
- ③ Berufseignungsanalyse, Arbeitsweltorientierte Fähigkeitsanalyse, Leistungsermittlung junge Zugewanderte
- ④ Bewerbungsbegleitung
- ⑤ Verbindung zu Wirtschaft
- ⑥ Marketing für Berufstarter
- ⑦ Clearingstellen
- ⑧ Transparenz und Qualität

kompetenzagentur@braunschweig.de

